

im Café de Paris

OKTOBERFEST



SEIT 1050 BAYERISCHE STAATSBRAUEREI

Weihenstephan

ÄLTESTE BRAUEREI DER WELT

16. BIS 25. OKTOBER 2009

MONACO feiert das Bier

In einem Festzelt auf der Place du Casino bietet der bekannte deutsche Gastronom Bruno Henrich zum Abendessen - zusammen mit dem Team des Café de Paris - beliebte oder neu zu entdeckende bayrische Spezialitäten an, begleitet von den berühmten Bieren der ältesten Brauerei der Welt.

Mittags werden im Rahmen der Tagesgerichte ebenfalls typisch bayrische Gerichte angeboten.

Jeden Abend Folkloreprogramm mit der bayrischen Musikgruppe „Echt Guat“.

Festlicher Eröffnungsabend am 16. Oktober um 19 Uhr 30

Reservierung unter (377) 98 06 36 36



Mehr bewegen durch Networking

Selma Prodanovic: Was erfolgreiche Beziehungspflege ausmacht

Networking für Profis – so lautet der Titel der Veranstaltung der British Chamber of Commerce (BCC) am 29. Oktober in Antibes. Wir sprachen mit der Gastreferentin Selma Prodanovic, internationale Netzwerk-Spezialistin und Gründerin von Brainswork.

RCZ: Was genau ist eigentlich Networking?

Selma Prodanovic: Networking ist der Aufbau und die Pflege von Beziehungen. Es ist aber auch ein Karrierebegleiter, ein Persönlichkeitsentwicklungstool und mehr ein Prozess als ein Einzelwert wie auf einem Cocktail oder Empfang.

Wir sind noch einen Schritt weitergegangen. Wir haben das Brainsworking entwickelt. Brainsworking ist eine Business Development Strategie, die auf der Fähigkeit basiert, Wissen, Ideen und Erfahrungen aus den verschiedensten Bereichen zu adaptieren und zusammenzuführen, um neue innovative Ergebnisse zu erzielen.

Wie unterscheidet sich Networking von «Seilschaften»?

Eine Seilschaft sind Menschen, die durch ein Seil verbunden sind wie Bergsteiger. Stürzt eine Person, kann sie die ganze Gruppe mit in den Abgrund reißen. Somit handelt es sich hier um gegenseitige Unterstützung, unabhängig von der «Qualität» des Mitmenschen.

Networking hingegen ist ein

strategischer Prozess, der präziser Ziele und Ideen bedarf, ähnlich einem Investment. Erfolge, die mit Networking erreicht werden, sind messbar. Neues Wissen und frische Ideen werden benötigt, um erfolgreich sein zu können. In einer kleinen, geschlossenen Gruppe, einer «Seilschaft», kursieren allerdings immer die gleichen Tatsachen und Ideen. Und wo wenig frischer Wind ist, gibt es auch wenig Wachstum.

Was macht erfolgreiches Networking aus?

Beim Networking geht es darum, Menschen zusammenzubringen und zu verknüpfen, ohne dabei nur auf sich selbst zu schauen. Man muss zuerst geben, um etwas nehmen zu können. Man sollte neugierig sein, zuhören können und auf andere zugehen. Je aktiver man dabei ist, desto größer ist der Ertrag. Erst dann wird Networking profitabel.

Um Erfolg messen zu können, braucht man Ziele, die Orientierung geben. Wahloses Networking kann nicht erfolgreich sein. Es gibt sogenannte «Natural Born Networker», denen diese Fähigkeiten schon in die Wiege gelegt wurden, aber auch alle anderen können richtiges Networking erlernen,

durch Training oder bei Vorträgen.

Wie viel Zeit muss man aufwenden, um Netzwerke aktiv zu pflegen?

Das hängt von vier Faktoren ab: Nämlich von dem Ziel, das man verfolgt, von der eigenen Person

oder Persönlichkeit, vom Beruf und auch von der Kultur, in der man lebt. Es kommt darauf an, wie intensiv und wie effizient man sich dem Networking widmet.

Wie sehen Sie die Bedeutung von Netzwerken heute und in Zukunft?

Wir leben in einer vernetzten Welt, in der Netzwerke und Verbindungen zwischen den Menschen immer wichtiger werden. Das ist für mich die Grundlage einer künftigen Wirtschaftswelt, die auf Brainsworking basiert: Brainsworking als Fähigkeit aus den unterschiedlichsten Bereichen Erfahrungen zu sammeln und diese kreuz und quer anzuwenden, sodass vollkommen neue, innovative Ergebnisse entstehen können.

Silke Seehars

• Info und Anmeldung: www.bccriviera.com



Selma Prodanovic ist überzeugt: «dass jeder einzelne Mensch einen positiven Unterschied in dieser Welt machen kann, aber vernetzt können wir mehr bewegen»

Ironman 70.3 – ein toller Erfolg!

Bereits zum fünften Mal wurde der internationale Halbdistanz-Triathlon «Monaco Ironman 70.3» von 1200 Athleten ausgetragen. Mit 1900 Meter Schwimmen, 90 Kilometer Radfahren bei beachtlichem Höhenunterschied, sowie der 21,1



Gernot Münch: Erschöpft, aber glücklich!

Kilometer langen Laufdistanz gilt er als besonders anspruchsvoll. Der belgische Sieger Axel Zeebroek benötigte vier Stun-

den, 15 Minuten und 17 Sekunden. Auch unter deutschen Sportlern fand das Event großen Zuspruch. Wir fragten Gernot Münch, wodurch sich der Ironman in Monaco von anderen Triathlons un-

terscheidet. «Zunächst einmal ist es das ganz besondere Flair des Fürstentums, dem man sich nicht entziehen kann. Im

Gegenteil. Auf der Radstrecke genießt man sogar während der Auffahrt den einmaligen Blick auf die Stadt», erzählt der Nürnberger. «Die Laufstrecke, die auf dem weltberühmten Formel 1-Kurs und an den im Hafengebiet liegenden Yachten vorbeiführt, ist einmalig».

Größte Herausforderung sei der Schwimmstart gewesen. Münch hatte vor allem «mit den Fußstritten der Konkurrenten im Wasser zu kämpfen». Insgesamt ist er mit seinem Ergebnis zufrieden und wird den emotionalen Ziel-einlauf noch lange in Erinnerung behalten.

Lösung familienrechtlicher Probleme

Ein neuer Scheidungsratgeber erscheint im November

Seit der Veröffentlichung der Erstauflage im März 2006, hat sich das Familienrecht in vielen Bereichen geändert (siehe RCZ-Ausgabe im September). Im Herbst erscheint nun die Neuauflage unter dem Titel «Scheidungsberater für Frauen». Der Ratgeber beinhaltet das seit 2008 geltende Unterhaltsrecht, die Güterrechtsreform sowie das neue Versorgungsausgleichsgesetz, beide gültig seit September 2009. Darüber hinaus bietet er Hilfe zu wichtigen rechtlichen Fragen bei Trennung und Scheidung:

- Wie hoch ist mein Unterhaltsanspruch bei Trennung und nach der Scheidung?
- Wer hat Anspruch auf das gemeinsame Haus?
- Wie hoch ist der Zugewinn?
- Wie wird der Versorgungsausgleich durchgeführt?
- Was passiert mit der Betriebsrente?
- Wie kann ich diese Ansprüche durchsetzen?



Der Ratgeber ist auch für Männer geeignet und im Beck-Verlag erschienen. 2. Auflage, ISBN: 978-3-423-50641-0

Der Ratgeber gibt wichtige Informationen, leicht nachvollziehbare Erläuterungen sowie zahlreiche Tipps. Jeder Abschnitt wird mit konkreten Fallbeispielen illustriert, um daran anschließend systematisch die rechtlichen Fragen rund um

Trennung, Scheidung und deren Folgen zu erläutern. Zahlreiche Beispiele und Musterrechnungen machen die Darstellung anschaulich. Ein ausführlicher Anhang enthält zahlreiche Checklisten und weitere Hilfen. Kleiner Tipp: Das Buch ist auch für Männer geeignet!

Die Autorin, Heike Dahmen-Löschke, ist Rechtsanwältin und Fachanwältin für Familienrecht. In ihrer Kanzlei mit Standorten in Düsseldorf und Duisburg beschäftigt sie sich ausschließlich mit dem Ehe-, Familien- und Erbrecht. Sie ist Mitglied des Netzwerks Deutscher Familienrechtsexperten e.V. mit Sitz in München sowie bei der Deutschen Gesellschaft für Familien- und Erbrecht. Beratungstermine in Frankreich nach Vereinbarung!

Praxis für Familienrecht Dahmen-Löschke & Ehm
Tel.: +49 (0)211/600 1009
Mobil: 0033-642578205
www.praxis-fuer-familienrecht.de